

Hygienekonzept für den Erste-Hilfe Bereich im ASB-Objekt „Am Sonnenpark“ des ASB RV Leipzig e.V.

Auf Grundlage des vorliegenden Hygienekonzepts sollen Seminar- und Schulungsveranstaltungen im ASB-Objekt „Am Sonnenpark“ durchgeführt werden. Das Konzept basiert auf der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 (Sächsische Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO).

Vorbereitung

Mit Einladung zum Kurs erhalten die Teilnehmenden alle Hygienehinweise des Objekts.

Bei akuten Erkältungsanzeichen, Krankheitsgefühl oder bei vorliegender akuter Erkrankung wird die Teilnahme am Seminar untersagt. Ebenso sind Personen, bei denen die Gesundheitsbehörden Heimquarantäne oder andere Isolierungsmaßnahmen angeordnet haben, von der Teilnahme an den Kursen ausgeschlossen.

Zu Schulungsbeginn besteht die Pflicht zur Vorlage eines negativen Testnachweises (unabhängig vom Impfstatus bzw. Genesenenstatus) für alle Teilnehmenden. Selbsttests werden nicht akzeptiert

Eingangsbereich/Haupteingang

Der Einlass erfolgt über den Haupteingang des Objektes. Dort befindet sich ein Aufsteller zur Desinfektion der Hände inklusive der wesentlichen Hygieneregeln zur Eindämmung und Verhinderung der Verbreitung des Corona-Virus.

Im gesamten Objekt besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2 Maske. Diese ist von den Gästen selbst mitzubringen. Die Einhaltung des Mindestabstands von 1,50m zu anderen Personen ist zwingend einzuhalten und wird kontrolliert.

Seminarräume/Aufenthaltsbereich

Die Schulungsräume werden vor und nach dem Kurs großzügig gelüftet. Während der Schulung erfolgt durch die Referenten eine regelmäßige Stoßlüftung. Alle Räume verfügen über bodentiefe Fenster, die komplett geöffnet werden können.

In den Räumlichkeiten findet nach der Nutzung eine Flächen- und Bodenreinigung statt. Die Reinigung der Räume erfolgt durch die Hauswirtschaft. Türklinken und Kontaktflächen werden auch zwischenzeitlich von den verantwortlichen Mitarbeitern gereinigt.

Es wird zur Flächendesinfektion Lysoformin Spezial verwendet. Dies wird in der Konzentration von 40 ml Lysoformin auf 8 l Wasser gemischt. Als Bodenreinigungsmittel wird Tana Chemie SR15 verwendet, auf 8 l Wasser mit 20 ml gemischt.

Zu Seminarbeginn erfolgt durch die zuständigen Mitarbeiter eine weitere Einweisung für Seminarteilnehmer zu den Hygieneregeln. Für die Kurse ist eine Obergrenze der Teilnehmerzahl in Abhängigkeit der Raumgröße festgelegt. Raum Holzhausen: max. 22 Personen; Raum Probstheida: max. 14 Personen; Raum Meusdorf: max. 9 Personen.

Die Plätze der TeilnehmerInnen haben einen Mindestabstand von 1,50 m zueinander. Am Sitzplatz ist das Tragen der FFP2 Maske keine Pflicht.

Bei jeglichen Gesprächen untereinander ist der Mindestabstand einzuhalten, eine Gruppenbildung ist untersagt. Auf Händeschütteln und körperliche (Begrüßungs-) Rituale muss verzichtet werden. Eine gemeinsame Nutzung von Arbeitsmaterialien, z. B. Stifte ist untersagt.

Kursablauf/Praktische Teilnehmerübung

Die Teilnehmerübungen werden auf das Mindestmaß reduziert, die Teilnehmenden üben ausschließlich alleine. Bei den praktischen Übungen ist das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (FFP 2-Maske oder OP-Maske) und Einmalhandschuhen verpflichtend. Bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung wird weiterhin auf die Beatmung verzichtet, die Teilnehmenden üben alleine. Nach jedem Teilnehmenden erfolgt die Desinfektion des Übungsphantomes und der Übungsmatte mit Medizid Rapid – Desinfektionstüchern. Jeder Teilnehmende erhält ein Eigenes Gesichtsteil für das Übungsphantom. Die Gesichtsteile werden nach der Übung in einem verschließbaren Behälter gesammelt und gemäß der geltenden Maskendesinfektion aufbereitet. Die Teilnehmerübung der Verbände wird von den Teilnehmenden ausschließlich an sich selbst geübt, so dass der Mindestabstand eingehalten wird. Weitere vorgeschriebene Übungen werden nur mit Lehrvideos vermittelt.

Sanitäranlagen

Der Eintritt in die Sanitäranlage erfolgt einzeln und mit FFP2 Maske. In den Sanitäranlagen befinden sich Desinfektionsmittel und Handseife. Es werden ausschließlich Handtuchspender verwendet. Die Handwaschplätze sind zudem mit fest installierten Abfallbehältern mit Einwurfschlitz ausgestattet.

Regelmäßige Reinigungszyklen (mind. aller 6 Stunden, bei Bedarf häufiger) mit schriftlichen Nachweis der Reinigungskraft befinden sich in den Toiletten. Für die Sanitärreinigung wird Tana Zitrotan verwendet, dies wird auf 8 l Wasser mit 40 ml gemischt.

Die Einhaltung des Konzepts erfolgt durch Frau Linde und Herrn Ernst.

Leipzig, den 04.03.2022



Antje Wortmann
Objektleiterin